



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de.

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2011

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Martinshof



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Ökologischer Landbau



Der Martinshof: Spezialist für Ziegenjoghurt und -quark

Der Bioland-Betrieb Martinshof im nördlichen Saarland wird von den Familien Kempf und Philipczyk bewirtschaftet. Herz des Hofes sind die rund 125 Milchziegen. Daneben gibt es eine Mutterkuhherde. Die Ziegenmilch wird in der eigenen Molkerei verarbeitet. Hauptprodukte sind pasteurisierte Ziegenmilch in Flaschen, sowie Ziegenquark und -joghurt. Fleisch- und Wurstwaren von Rind, Schwein, Schaf und Ziege werden in der Hofmetzgerei hergestellt. Auf eine vielfältige Fruchtfolge wird besonders viel Wert gelegt: die Hauptfrucht Klee gras fördert die Ackerfruchtbarkeit und bildet die Futtergrundlage.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und Bioland-Richtlinien wird auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln, Herbiziden, Insektiziden und Gentechnik verzichtet. Alle Tiere dürfen auf die Weide.

Neben der Landwirtschaft befinden sich unter dem Dach des Martinshofes eine Metzgerei, ein Stadtladen und ein Lieferservice. Der Martinshof ist Verarbeitungs- und Vermarktungshof für viele Biolandhöfe aus der Region und bietet vielen Menschen einen Arbeitsplatz. Es wird in vier verschiedenen Berufen ausgebildet, auch Praktikumsplätze werden angeboten.

Für sein umfassendes Engagement wurde der Martinshof vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit dem 1. Preis des „Förderpreis Ökologischer Landbau 2007“ ausgezeichnet.



Zahlen – Daten – Fakten Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Landwirtschaft: Betriebsleiter, ein Auszubildender oder Praktikant, eine Aushilfe

Standort

Höhenlage: 300 – 350 m über NN
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 700 mm
Ackerzahl: 34 - 55
Bodenart: Lehmgiger Sand – sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 125 ha
Ackerfläche: 85 ha
Dauergrünland: 40 ha, davon 20 ha Wiesen und 20 ha Weiden

Fruchtfolge

2 Jahre Klee gras, Triticale, Hafer, Roggen mit Klee grasun tersaat

Tierhaltung

125 Ziegen: Bunte Deutsche und Weiße Deutsche Edelziegen, behornt und genetisch bedingt un behornt
12 behornte Mutterkühe (Limousinkreuzungen)
1 Zuchtbulle (Limousin)
10 Kälber und Rinder zur Mast

Aufstallung

Ziegen: eingestreuter Laufstall mit Ausläufen
Jungziegen und Rinder: Außen klimaställe auf Tiefstreu
Weidegang im Sommer für sämtliche Tiere

Fütterung

Sommer: Grünfütter, Heu, Weidegang
Winter: Silage, Heu
Krafftutter: hofeigenes Getreideschrot aus Hafer/Triticale und Erbsen
Zukauf von zertifiziertem Mineralfutter

Anbauverband:

Bioland: www.bioland.de



Standort So finden Sie uns



A62, Ausfahrt 6 Reichweiler (über Schwarzerden) oder 7 Kusel (über Konken) nach Herchweiler, dann folgt nach 4 km Osterbrücken. In der Ortsmitte von der Neumeyerstraße links in die Straße In der Brombach abbiegen. Der Ort liegt 13 km nordöstlich von St. Wendel.

Ansprechpartner und Kontakt

Martinshof GmbH
Gerhard Kempf
In der Brombach 6
66606 St. Wendel-Osterbrücken
Tel.: (0 68 56) 90 06 - 0 • Fax: (0 68 56) 90 06 - 20
Email: mail@martinshof.de
Internet: www.martinshof.de